

8-ung: Beginn der Gemeindeversammlung neu um 19.30 Uhr!

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde werden hiermit eingeladen zur

Ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung der Gemeinde Thalheim an der Thur

auf

Donnerstag, 4. Juni 2015, 19.30 Uhr in der Aula beim Schulhaus Thalheim

TRAKTANDEN + ANTRÄGE

Politische Gemeinde

1. Wahl von Stimmenzählern
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 für das Politische Gut

Antrag:

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2014 geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 4'367'826.15 Aufwand und CHF 4'879'831.28 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 512'005.13 ab. Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von CHF 294'637.75 und Einnahmen von CHF 126'653.00 eine Nettoinvestition von CHF 167'984.75. Das Finanzvermögen hat sich nicht verändert. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 8'855'202.61 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 512'005.13 erhöht sich das Eigenkapital von CHF 6'893'646.29 auf CHF 7'405'651.42. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

3. Allfällige Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Akten und Weisungen können ab Donnerstag, 22. Mai 2014 während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Ab dem gleichen Zeitpunkt ist die Weisung für die Gemeindeversammlung auf dem Internet unter www.thalheim.ch abrufbar. Personen, die eine Zustellung der Weisung wünschen, können diese bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 052 320 82 82, bestellen.

Thalheim, 27. April 2015

DIE GEMEINDEBEHÖRDEN

„Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Primarschulpflege Thalheim zum Jubiläum von „400 Jahre Dorfschule Thalheim“ einen Apéro“

§ 51 Anfragerecht

Jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Gemeindevorsteherschaft zu richten. Die Anfragen sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung der Gemeindevorsteherschaft schriftlich einzureichen. Sie teilt ihre Antwort dem Stimmberechtigten spätestens zu Beginn der Gemeindeversammlung schriftlich mit. Der Stimmberechtigte hat das Recht auf eine kurze Stellungnahme. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Genehmigung der Jahresrechnung 2014 des Politischen Gutes

Die Jahresrechnung 2014 schliesst gegenüber dem Voranschlag um rund CHF 567'000 besser ab. Das positive Resultat ist über sämtliche Funktionen hinweg ersichtlich. Bei den Steuererträgen übertreffen hauptsächlich die Steuern aus dem Rechnungsjahr (+ CHF 122'000) sowie die Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 60'000) die Erwartungen. Neben dem positiven Resultat des Alters- und Pflegezentrums Stammertal (+ CHF 44'000) musste im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe weniger finanzielle Mittel gesprochen werden.

Laufende Rechnung

Bei einem Aufwand von CHF 4'367'826.15 und einem Ertrag von CHF 4'879'831.28 schliesst die Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 512'005.13 ab. Im Voranschlag 2014 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 55'100.00 gerechnet.

In den folgenden Bereichen werden die grössten Abweichungen zum Budget verzeichnet:

Minderaufwand / Mehrertrag	Kostenstelle	Abweichung	
	Schulliegenschaften	CHF	51'000
	Alters- und Pflegeheim Stammertal	CHF	44'000
	Krankenversicherung	CHF	49'000
	gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	CHF	93'000
	Unterhalt Abwasserleitungen	CHF	40'000
	Erlös Stammholzverkauf	CHF	20'000
	Steuern Rechnungsjahr	CHF	122'000
	Grundstückgewinnsteuern	CHF	60'000
	Abschreibungen	CHF	50'000
Mehraufwand / Minderertrag	Kostenstelle	Abweichung	
	Zusatzleistungen zur AHV / IV	CHF	16'000
	Beiträge private Institutionen	CHF	37'000
	Quellensteuern	CHF	45'000
	Passive Steuerauscheidungen	CHF	34'000

Investitionsrechnung

Im Voranschlag 2014 wurde mit Nettoinvestitionsausgaben im Verwaltungsvermögen von CHF 297'000 gerechnet. Die Rechnung 2014 weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 167'984.75 aus. Die Abweichungen begründen sich grössten Teils damit, dass für eine grössere Investition Staats- und Bundesbeiträge gesprochen wurden (+ CHF 98'000). Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die grössten Differenzen zum Voranschlag:

Nicht getätigte Investitionen (inkl. verschobene Projekte)	Kostenstelle	Abweichung	
	Einrichtungen Turnhalle	CHF	25'000
	Planungsausgaben GWP / TWN	CHF	43'000
	Sanierung Grube Guggenbühl	CHF	40'000
Mehreinnahmen	Kostenstelle	Abweichung	
	Bundesbeitrag Asperhofstrasse	CHF	48'000
	Staatsbeitrag Asperhofstrasse	CHF	50'000

Eigenwirtschaftliche Betriebe

Die Wasserversorgung erwirtschaftete im Jahr 2014 einen Ertragsüberschuss von CHF 48'256.80, was gegenüber der Rechnung 2013 einer Abnahme von rund CHF 29'000 und im Vergleich zum Budget eine Verbesserung von CHF 17'000 entspricht. Hauptgrund dafür sind tiefere Abschreibungen sowie ein geringerer Beitrag an die Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi.

Auch der Bereich Abwasser erzielte einen Gewinn. Dieser fällt mit CHF 47'786.93 um CHF 13'000 tiefer aus als im Jahr 2013 und übersteigt das Budget 2014 um rund CHF 49'000. Im Voranschlag 2014 wurde noch mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 1'200 gerechnet. Dieser setzt sich hauptsächlich aus Mehrerträgen bei den Klärgebühren sowie tieferen Abschreibungen zusammen.

Der dritte eigenwirtschaftliche Betrieb, die Abfallbeseitigung, schloss entgegen den Erwartungen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'276.75 ab, was einer Zunahme von CHF 17'000 entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr fällt das Resultat rund CHF 2'000 besser aus. Hier schlagen hauptsächlich die tieferen baulichen Unterhaltskosten bei der Grube Guggenbühl zu Buche.

Per 31. Dezember 2014 weisen alle drei Spezialfinanzierungen ein Guthaben gegenüber der Gemeinde aus:

Wasserversorgung	CHF	458'540.82
Abfallbewirtschaftung	CHF	103'112.00
Abwasserbeseitigung	CHF	52'564.47

Dank der höheren Gebührenerträge im Bereich Abwasser konnte die tiefe Spezialfinanzierung weiter aufgestockt werden.

Eigenkapital/Nettovermögen

Der erzielte Ertragsüberschuss von CHF 512'005.13 führt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals von CHF 6'893'646.29 auf CHF 7'405'651.42. Per 31.12.2014 weist die Gemeinde Thalheim ein Nettovermögen von CHF 6'379'651.42 aus

Bilanzübersicht	31.12.2013	31.12.2014
Finanzvermögen	7'745'029.37	7'829'202.61
Verwaltungsvermögen	1'006'000.00	1'026'000.00
Fremdkapital	1'012'512.72	742'257.40
Verrechnungen	216'220.70	-10'676.35
Spezialfinanzierungen	628'649.66	717'970.14
Eigenkapital	6'893'646.29	7'405'651.42